



HOCHWALDECHO

32. Jahrgang | 28. August 2026 | Ausgabe Nr. 8|2026

IN DIESER AUSGABE

Beschlüsse /
Bekanntmachungen
Seite 2

Die Verwaltungs-
gemeinschaft
Olbersdorf informiert
Seite 2

Neues aus den Gemeinde-
ratssitzungen und der
Gemeinde ab Seite 3

Feuerwehr Seite 11

Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Zittauer
Gebirge – Olbersdorf
ab Seite 11

Kindereinrichtungen
ab Seite 13

Oybiner Geschichten
ab Seite 15

Geschäftswelt ab Seite 18

Veranstaltungen
ab Seite 17

THEMEN DIESER AUSGABE

- Eröffnung WC-Haus
am Badeteich
- 58 Jahre Heimatfest
in Lückendorf
- Rückblick: Ausflug
in die Romantik
und Klosternacht
- Wenn Musik die Grenzen
verbindet
- Oldtimer-Rallye



www.oybin.com

Hochwaldecho auch
online abrufbar als PDF

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Leserinnen und Leser des Hochwaldechos,

ein neues Schuljahr beginnt mit Neugier, Erwartungen und vielleicht auch ein wenig Aufregung. Für unsere Schulanfänger war der 15. August 2026 ein ganz besonderer Tag. Der erste Schritt in einen neuen Lebensabschnitt. Die Schulführung der Naturparkschule Jonsdorf fand in diesem Jahr im Haus des Gastes in Oybin statt und wurde durch ein liebevoll gestaltetes Programm der Klassen 2 bis 4 sowie die musikalische Begleitung der Band Young Stones festlich umrahmt.

Die Schule ist ein Ort, an dem Kinder wachsen, lernen und entdecken. Ein Ort, an dem Freundschaften entstehen und Fähigkeiten reifen, die sie ein Leben lang begleiten. Mein Wunsch für die neuen Schülerinnen und Schüler ist einfach. Geht mutig an Neues heran, unterstützt einander und bleibt neugierig.

Mein Dank gilt den Eltern und Lehrkräften für ihre Geduld, ihre Unterstützung und ihren täglichen Einsatz. Im Kurpark warteten schließlich die Zuckertüten, ein farbenfroher Abschluss dieses besonderen Tages. Ich wünsche allen Kindern einen guten Start und ein erfolgreiches Schuljahr.

Einen Tag zuvor, am 14. August 2026, verwandelten sich Burg und Kloster Oybin erneut in eine eindrucksvolle Bühne für klassische Musik. Pianist Tobias Forster brachte mit seinem Programm „Klassik im Kloster“



einen Konzertabend auf den Berg, der die besondere Atmosphäre des Oybins mit virtuoser Klavierkunst verband. Die Veranstaltung war rasch ausverkauft.

„Musik hilft uns, die Höhen und Tiefen des Lebens intensiver zu empfinden. Sie beflügelt und erhebt uns.“ Mit diesen Worten von Tobias Forster erlebten die Besucher einen Abend, der klassische Werke und jazzige Nuancen meisterhaft vereinte. Die fantasievollen Interpretationen Forsters ließen die Klosterkirche in neuem Klang erstrahlen und machten den Sommerabend zu einem besonderen kulturellen Höhepunkt.

Im kommenden Jahr möchten wir die Programmreihe „Klassik im Kloster“ gern fortsetzen und erneut ein außergewöhnliches Musikerlebnis auf den Oybin bringen.

Am 25. August 2026 war Oybin zudem Gastgeber eines besonderen politischen Austauschs: Der

Bundestagsabgeordnete Florian Oest und der Tourismusbeauftragte der Bundesregierung, Dr. Christoph Ploß, besuchten gemeinsam mit Landrat Dr. Stephan Meyer sowie Bürgermeistern der Region unseren Kurort, um sich ein Bild von der touristischen Entwicklung im Zittauer Gebirge zu machen.

Nach der Begrüßung am Bahnhof führte ein kurzer Rundgang durch den Ort zu ersten Eindrücken der historischen Anlagen und der besonderen Atmosphäre Oybins. Ein Besuch der Bergkirche bot Gelegenheit, die kulturelle Bedeutung des Ortes unmittelbar zu erleben. Anschließend fand im Haus des Gastes ein intensiver Austausch über aktuelle Projekte, Herausforderungen und Zukunftsideen statt – von der Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur über kulturelle Angebote bis hin zu Fragen der Mobilität und des Bürokratieabbaus.

Unsere Jubilare im Monat September

Hoffmann, Monika
Kindermann, Veronika

85. Geburtstag
75. Geburtstag

Dornig, Irmgard
Prasse, Helga

85. Geburtstag
75. Geburtstag

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich.

Der Termin war Teil einer Oberlausitz-Tour, mit der Dr. Ploß die Anliegen der Kommunen direkt vor Ort aufnehmen möchte. Für Oybin bot der Besuch eine wertvolle Gelegenheit, die Bedeutung des Tourismus für unsere Gemeinde sichtbar zu machen und die regionale Zusammenarbeit weiter zu stärken.

Ein besonderer Dank gilt den lokalen Akteuren, die diesen Besuch engagiert begleitet haben. Von der herzlichen Begrüßung über die Ortsführung und den Besuch der Bergkirche bis hin zur Organisation des Treffens im Haus des Gastes hat ihr Einsatz wesentlich dazu beigetragen, Oybin als lebendige und gastfreundliche Gemeinde zu präsentieren.

Ich grüße Sie herzlich

*Ihr Tobias Steiner,
Bürgermeister*

Die Gemeindekasse informiert:

**das zum 15.08.2026
folgende Steuern fällig waren**

**Grundsteuer A + B
Vorauszahlung Gewerbesteuer**

Wir bitten alle Steuerzahler/Steuerpflichtigen, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, ihre fälligen Beträge auf das unten stehende Konto zu überweisen.

Gemeinde Oybin:

IBAN: DE63 8505 0100 3000 0295 23
BIC: WELADED1GRL

Betreff: bitte das Kassenzeichen vom jeweiligen Bescheid mit angeben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die

**Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Gemeindekasse ☎ 03583 698527
oder Steuern ☎ 03583 698526**

Bürgersprechstunde Polizei

In der Gemeindeverwaltung Oybin (1.OG – Haus des Gastes) findet an jedem dritten Dienstag des Monats die Bürgersprechstunde von Polizeihauptmeister Ingolf Lange, den zuständigen Bürgerpolizist u.a. für Lückendorf und Oybin, in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.

**Nächster Termin ist der
15.09.2026
von 14:00 bis 16:00 Uhr.**



Stellenausschreibung

Im Bauhof der Gemeinde Kurort Jonsdorf ist zum 01.12.2026 bzw. nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Mitarbeiter Bauhof (m/w/d)

neu zu besetzen.

Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung mit 39 Wochenstunden, vorrangig für die Liegenschaften Gemeindeamt, Grundschule, Gebirgsbad und weitere kommunale Einrichtungen.

Die Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig die Pflege, Unterhaltung, Reinigung und Instandsetzungsarbeiten der Flächen, Gebäude, Spielplätze und Grünanlagen.

Als Mitarbeiter erwarten wir eine motivierte, engagierte, qualifizierte und flexible Fachkraft.

Bevorzugt berücksichtigt werden Bewerber (m/w/d) mit:

- abgeschlossener Berufsausbildung im handwerklich-technischen Bereich oder im Garten- und Landschaftsbau,
- Grundkenntnisse im Bereich TGA Technische Gebäudeausrüstung, der Grünflächenpflege sowie sichern Umgang mit entsprechender Technik
- Einsatzbereitschaft und körperlicher Belastbarkeit,
- höfliches Auftreten sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Führerschein Klasse B
- Führerschein Klasse C und Personbeförderungsschein von Vorteil,
- Bereitschaft zum Winter- und Wochenenddienst; Dienstbereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten,
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr wäre wünschenswert

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Tätigkeitsspektrum
- ein aufgeschlossenes Mitarbeiter-team
- eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung, mit den entsprechenden fachlichen Voraussetzungen bevorzugt berücksichtigt; Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse einschließlich aktueller qualifizierter Beurteilung, lückenloser Nachweis der bisherigen Tätigkeiten).

bis zum **18. September 2026**

an die Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Bürgermeisterin Frau Kati Wenzel, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf.

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung an unter:

gv-jonsdorf@olbersdorf.de.

Es ist jedoch darauf zu achten, dass alle Anhänge **zusammengefasst in einem PDF-Dokument** angenommen werden.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mailadresse, Anschrift, Telefonnummer, usw.) werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist. (§ 3 Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten nach dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz vom 26. April 2018 [SächsGVBl. S. 198, 199]).

Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

**Friedensrichterin:
Frau Ines Mönch**

**Stellvertreter:
Herr Thomas Wüstner**

**Nächste Sprechstunde:
15. September 2026
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Gemeindeverwaltung Olbersdorf,
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf,
I. OG, Zimmer Nr. 221

E-Mail:

friedensrichter.olbersdorf@web.de
(Terminvereinbarungen, Anfragen etc.)

Post: Schiedsstelle Olbersdorf
Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf
Telefon: 03583 – 698534
(nur während der Sprechstunde!)

Neues aus den Gemeinderatssitzungen und der Gemeinde

Die Gemeinde informiert

Nachruf der Gemeinde Oybin

Die Gemeinde Oybin gibt mit großer Betroffenheit bekannt, dass **Reinhard Wagner, ehemaliger Gemeinderat**, am 11. Mai 2026 im Alter von 86 Jahren in Dippoldiswalde verstorben ist.

Reinhard Wagner hat sich über viele Jahre hinweg mit Pflichtbewusstsein, Sachlichkeit und hoher persönlicher Integrität für die Belange der Gemeinde Oybin eingesetzt. Sein Wirken im Gemeinderat war geprägt von Verlässlichkeit, ruhiger Besonnenheit und einem ausgeprägten Sinn für Verantwortung im kommunalen Ehrenamt.

Die Gemeinde Oybin spricht der Familie des Verstorbenen ihr tiefes Mitgefühl aus. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Tobias Steiner
Bürgermeister Gemeinde Oybin*

Eröffnung WC Haus am Badeteich

Seit August ist das neue WC-Haus am Badeteich offiziell nutzbar.

Bis jetzt stand im Bereich des Naturbadeteiches in den Sommermonaten nur eine Miet-Toilette zur Verfügung. Damit wurde die sanitäre Situation für Badegäste und Nutzer dieses Kurparkareals verbessert und trägt zur Erweiterung der touristischen Infrastruktur bei.

Wir bedanken uns bei den beauftragten Firmen für die Ausführung und die sehr gute Zusammenarbeit: Installationsbetrieb Clausnitzer aus Oybin, Elektro Walter aus Olbersdorf, Vogt und Lischke aus Großschönau, Blitzschutz Fünfstück, und die SKS Ausbau GmbH aus Ebersbach-Neugersdorf. Das Teilprojekt Toilettenhäuschen wurde geplant und begleitet von Architekt Hartmut Köckritz aus Lückendorf, bei ihm möchten wir uns ebenfalls für die wie immer sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Das neue Spiel- und Erlebnisareal am Haus des Gastes und das neue Toilettenhäuschen am Badeteich sind

Bestandteile des Projektes „Aufwertung der Kurparkanlagen in der Ortslage Oybin“.

Das Projekt wird mit Fördergeldern aus dem 9. Aufruf Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum finanziert, auf das sich die Gemeinde Oybin – mit Unterstützung des Büros für Projektmanagement Andy Paul aus Olbersdorf im Jahr 2024 erfolgreich beworben hatte.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.



„Sommer im Kurpark“ geht in die zweite Runde

Nachdem die Premiere im vergangenen Jahr in Oybin auf große Resonanz stieß und wir viele positive Rückmeldungen erhielten, laden wir Sie herzlich zur zweiten Ausgabe ein: Am 5. September 2026 findet der „Sommer im Kurpark“ erneut statt.

Ab 15 Uhr besteht wieder die Gelegenheit, mit Freunden, Nachbarn und (Un-)Bekannten im Kurpark ins Gespräch zu kommen, statt sich nur auf der Pendelfahrt zwischen Zittau und Oybin zuzuwinken. Wie letztes Jahr gibt es Freiluftspiele wie Wikingerschach und Zielwerfen, dazu entspannte Loungemusik (aus der Konserve) und Cocktails (nicht aus der Konserve).

Ab 19 Uhr sorgt dann Stereopilot aus Löbau mit Deutschpop-Rock für Live-Musik. Für das kulinarische Köstlichkeiten sorgt wieder das Team von A-TOPS. Bei hoffentlich bestem Wetter erwartet Sie ein gemütlicher Abend im Schein von Feuerschalen und Lichterketten, mit Blick auf den Oybin.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Tobias Sauerstein, Ronny Thiel
& viele fleißige Helfer*



Pflaumenkuchenfest am Oybiner Teich

Liebe Oybinerinnen und Oybiner, nach unserem tollen Start im vergangenen Jahr und dem vielen positiven Feedback möchte ich auch in diesem Jahr wieder das **Pflaumenkuchenfest** veranstalten.

Am Samstag, den **3. Oktober 2026**, geht es ab **14.00 Uhr am Teich in Oybin** los.

Dafür suche ich wieder fleißige Helferinnen und Helfer sowie begeisterte **Pflaumenkuchenbäckerinnen und -bäcker**, die mich tatkräftig unterstützen.

Auch wer **Ideen für das Fest** hat oder sich auf andere Weise einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden.

Wer dabei sein möchte, kann mich gern **telefonisch oder per Whats-App unter 0162/9427995**

kontaktieren oder mir eine E-Mail an **antje.froneberg@gmx.de** schreiben. Damit ich alles in Ruhe planen und vorbereiten kann, würde ich mich freuen, **bis zum 10. September 2026** von euch zu hören.

Ich freue mich auf viele fleißige Helfer, leckere Pflaumenkuchen und natürlich auf ein schönes gemeinsames Fest!

Herzlichen Dank und liebe Grüße

Antje Froneberg



Lampionumzug am Sonntag sowie das Jagdhornblasen zur Eröffnung der Gulaschkanone.

Der Vorstand versucht jedes Jahr aufs Neue sportliche Aktivitäten für Jung und Alt zu organisieren und für Stimmung und Gemütlichkeit zu sorgen. Zu unseren sportlichen Höhepunkten gehört unsere Schießbude, das Adlerschießen, Wettsägen, Fußballdart und Kegelwettbewerbe auf unserer neuen vollautomatischen Kegelbahn. Erstmals in diesem Jahr hat unser Jugendclub ein Dartwettbewerb durchgeführt.

Auch für die kleinsten ist gesorgt mit der Luftschaukel, dem Karussell, der Kletterstange sowie der Spielstraße. Unser traditioneller Frühschoppen und die Platzkonzerte am Samstag und Sonntag sind beliebte Höhepunkte bei unseren älteren Einwohnern und Gästen. Vom Jüngsten bis zum Ältesten Lückendorfer sind alle auf dem Festplatz versammelt.

Begrüßen konnten wir auch unsere Gäste aus Sagetal, unserer ungarischen Partnergemeinde sowie die Gäste aus Gabel, unserer tschechischen Partnergemeinde.

Dank der Unterstützung des ganzen Dorfes, vieler befreundeter Vereine aus Eichgraben, Oybin und Hartau, den Freiwilligen Feuerwehren aus Oybin und Lückendorf sowie den vielen

58 Jahre Heimatfest in Lückendorf

Bei bestem Wetter feierten wir Lückendorfer mit unseren Gästen aus Nah und Fern, unser 58. Heimatfest nach alter Tradition 3 Tage lang und das gibt es weit und breit nur noch selten.

Unser Fest wird traditionell durch den Heimatfestvorstand organisiert und lebt von vielen neuen Ideen aber auch von alten Traditionen die wir seit vielen Jahren bewahren. Unsere Höhepunkte sind zum Beispiel unser Festumzug am Freitag mit 22 Bildern in diesem Jahr und unser Fackel und



Der Heimatfestvorstand



Gäste aus der ungarischen Partnerstadt



Fackelumzug durch Lückendorf



Bürgermeister Tobias Steiner beim Bieranstich



Festumzug Heimatfest



Der jüngste Teilnehmer beim Wettsägen



Dorfpolizist mit Musikzug aus Eichgraben] Unser Dorfpolizist führt den Musikzug aus Eichgraben an

freiwilligen Helfern und Sponsoren können wir dieses Fest jedes Jahr durchführen. Unser Dank gilt auch der Gemeinde Oybin und dem Eigenbetrieb der Gemeinde Oybin.

Wir laden ganz herzlich zur Dankeschönveranstaltung am Samstag, den 24. Oktober 2026 ein und freuen uns schon auf das 59. Heimatfest vom 23. bis 25.07.2027

Im Namen des Heimatfestvorstandes

Henrik Wintzen
Vorsitzender Heimatfest

Rückblick: „Ausflug in die Romantik“ und „Klosternacht“ auf dem Oybin (10./11. Juli 2026)

Das Veranstaltungsdoppel aus dem „Ausflug in die Romantik“ und der anschließenden „Klosternacht“ liegt hinter uns – und wir blicken auf zwei rundum gelungene, stimmungsvolle Tage und Abende zurück.

Nachdem die Mitwirkenden und Organisatoren im vergangenen Jahr noch im strömenden Regen standen und mit geringen Besucherzahlen vorliebnehmen mussten, war ihnen der Wettergott diesmal wohlgesinnt. Bestes Sommerwetter sorgte für durchweg fantastische Stimmung und zahlreiche Gäste.

Tagsüber fanden sich viele Besucher aus den Nachbarländern auf dem Burggelände ein. Auch wenn die Sprachbarriere vereinzelt für ein leichtes Zögern sorgte, machten unsere Akteure das Publikum neugierig und

so tat das der Freude keinen Abbruch. Besonders lebhaft ging es beim Kinderprogramm zu:

Die Elfenstube: Geschichtenerzählerin begeistert sprachgewandt auf Tschechisch, Polnisch, Spanisch und Deutsch. Eigens für diesen Tag verfassten und vertonten die Elfen und Musiktrolle die Geschichte der *Drachenschule der Magd Bruni* neu – eine Idee, die ursprünglich aus einer zufälligen Episode einer Kinderführung stammte und von Bruder Balthasar II. (Uwe Heinrich) aufgegriffen wurde.

Mitmach-Aktionen: Das Erlernen des fairen Umgangs mit Waffen benötigte keine Worte – Mönch Luitger war mit den Kindern pausenlos beschäftigt. Zauberer Maravedi überraschte Groß und Klein, indem er unvermittelt Goldtaler aus Taschen und Ohren zauberte.

Natur und Musik: Bunt und informativ ging es bei der Kräuterkunde zu. Die Pilgergruppe „Arbor al Aparum“



zog singend von Raum zu Raum und schenkte den Gästen besinnliche akustische Momente.

Weltenbummler Iro bespielte die Kullisse mit seinem Instrumentenwagen und sehnsuchtsvollen, irischen und französischen Melodien.

Höhepunkte am Nachmittag: Eine unterhaltsame Hundedressur sowie die Zaubershow „Land unter mit Captain Maravedi“ rundeten das Familienprogramm ab.

Abendprogramm und glanzvolles Finale

Der große Andrang am Abend stellte die Logistik vor eine kleine Zerreißprobe: Aufgrund des hohen Besucheraufkommens mussten die Caterer kurzfristig Nachschub auf die Burg transportieren, da die Ressourcen vor Ort rasch erschöpft waren.

In der Klosterkirche bot sich ein beeindruckendes Bild: Eine riesige, vier Meter große Nachbildung der Rosette von Notre-Dame bildete den zentralen Blickfang im Chorbereich. Die Band „Nobody Knows“ heizte dem Publikum mit einem abwechslungsreichen Mix aus verschiedenen Musikstilen, hoher instrumentalistischer Klasse und viel Humor ordentlich ein.

Den krönenden Abschluss bildete nach

einer kurzen Umbaupause eine spektakuläre Abschlussshow: Ein Mix aus Feuer, Artistik und Pyroeffekten, musikalisch untermalt von barocken und zeitgenössischen Klängen, entließ die Gäste begeistert in die Nacht.

Ein Dank an alle Helferinnen und Helfer

Der Erfolg dieser Veranstaltung ist das Ergebnis einer großartigen Gemeinschaftsleistung. Ob in der monatlichen Vorbereitung, beim Auf- und Abbau, der Gastronomie, der Techniklogistik, der künstlerischen Ausgestaltung oder der Betreuung unserer Gäste: Jede und jeder Einzelne hat an seiner Stelle das Beste gegeben.

Da jede helfende Hand – ob im Rampenlicht oder unsichtbar im Hintergrund – gleich wichtig war, verzichten wir bewusst auf die Nennung einzelner Namen.

Wir sagen von ganzem Herzen Danke für Euren unermüdlichen Einsatz, Eure Zeit und Eure Leidenschaft!

Veranstaltungen in diesem einzigartigen historischen Ambiente unter den strengen Anforderungen des Denkmalschutzes umzusetzen, ist jedes Mal eine organisatorische Herausforderung. Dass dieser Einsatz mit bestem



Wetter und einem großartigen Publikum belohnt wurde, ist das schönste Dankeschön.

Im Namen des Veranstalters, aller Beteiligten u. der IG Burg und Kloster

Simone Hohlfeld

©Fotos: Uwe Heinrich



Gibt's was Neues von der Laienspielgruppe Lückendorf? Ja, zu erleben am 27. September 2026 im Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf

Auf dem Wege zur Tradition im Lückendorfer Veranstaltungskalender zu werden, wird auch dieses Jahr wieder ein

„Theaterkaffee“

angeboten. Einladend ist die Laienspielgruppe Lückendorf.

Die Veranstaltung findet statt am Sonntag, den 27. September 2026, im Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf (Kirchbergstraße 3).

Im Rahmen der Veranstaltung werden auch Kaffee und Kuchen sowie diverse Getränke angeboten.

Unterstützt wird das „Theaterkaffee“ vom Heimatbund Lückendorf, insbesondere der Sportgruppe und der AG Seniorenbetreuung, dem

Gerhart-Hauptmann-Theater, der Gemeinde Oybin mit Fremdenverkehrsbetrieb sowie zahlreichen weiteren Helfern.

Einlass zur Veranstaltung: ab 14.30 Uhr

Vorstellungsbeginn: gegen 16.00 Uhr

Für den Eintritt wird ein „Kulturbeitrag“ von 3 €, für Kinder/Schüler (ab 7 Jahre) 1,50 € erhoben.

Der Zugang zum Saal ist barrierefrei. Die Parkmöglichkeiten am Dorfgemeinschaftshaus können genutzt werden. Bitte auch die Parkplätze am zentralen Parkplatz Kammstraße bzw. im Niederdorf benutzen.

Was erwartet die herzlich eingeladenen Einwohner von Lückendorf und Oybin sowie interessierte Gäste?

Wie bereits 2024 wird das Mundartstück „Doass Wunderwoasser“ zur Aufführung kommen.

Es soll aber kein reiner „Abklatsch“ der damals von den Zuschauern begeistert aufgenommenen Darbietung sein. Die Mitglieder der Laienspielgruppe haben das Stück einer „Modernisierung“ unterzogen und die Dialoge der Neuzeit angepasst.

Anders ausgedrückt: auch im Mundartlaienspiel hält die Digitalisierung Einzug.

Mehr soll nicht verraten werden – wer neugierig geworden ist, kommt vorbei und lässt sich überraschen vom „Wunderwoasser – reloaded (sprich: neumodsch)“

Gerd Pfitzner im Auftrag
der Laienspielgruppe Lückendorf



Siegfried weiht seine Gattin in das Geheimnis seines „Wunderwoassers“ ein [Aufführung September 2024]



Zuschauer und Laienspieler nach der gelungenen Aufführung [September 2024]

Müllsammelaktion im Zittauer Gebirge

Bald ist es wieder soweit. Der World Cleanup Day wird auch dieses Jahr wieder großgeschrieben. Ein Tag, an dem weltweit achtlos weggeworfener Müll eingesammelt wird, von Menschen, denen die Zukunft unseres Planeten nicht egal ist.

Unser Beitrag soll die Sauberkeit unseres schönen Zittauer Gebirges sein.

Wir treffen uns am **12. September 2026 um 9 Uhr** am Bauhof Oybin, um bis zum Mittag verschiedenen Wanderwege vom Müll zu befreien. Mehrere Müllgreifer und -beutel stehen zur Verfügung.

Bitte denkt auch an wetterfeste Kleidung, Erste-Hilfe-Pack und Getränk. Die Entsorgung des gesammelten Unrates wird der Bauhof übernehmen, vielen DANK dafür.

Jeder Helfer ist herzlich willkommen.

Viele Grüße

Madlen Tittmann



genialsozial-Aktionstag 2026

Seit vielen Jahren beteiligt sich das Christian Weise Gymnasium an Sachsens größter Jugendsolidaritätsaktion „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ der Sächsischen Jugendstiftung, so auch am 30. Juni 2026.

Der Aktionstag „genialsozial“ ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, sich lokal und global zu engagieren. Denn das Geld, das sie bei ihrem Ein-Tages-Job verdienen, spenden sie an soziale Projekte in Dresden, Sachsen und weltweit.

Auch Tara Siegert vom Hain beteiligte sich am Aktionstag und absolvierte ihren Ein-Tages-Job in der Gemeindeverwaltung Oybin.

Danke Tara für dein Engagement.



Schlaraffische Tradition auf dem Oybin gestärkt

Oybin durfte kürzlich besondere Gäste begrüßen: Die Mitglieder der **Schlaraffia Dresa florentis e.V.** verbrachten mehrere Tage im Hotel *Hubertus* und erkundeten die Kirche sowie die Burg- und Klosteranlage. Freifrau Brunhilde vermittelte ihnen dabei lebendige Einblicke in die Geschichte des Oybins.

Die Schlaraffia, ein 1859 in Prag gegründeter Männerbund zur Pflege von Freundschaft, Kunst und Humor, blickt auf eine lange Tradition zurück. Ihr Name leitet sich vom mittelhochdeutschen „*Slur-Affe*“ ab – dem „sorglosen Genießer“.

Nach fünfjähriger Pause kehrten die Schlaraffen nun wieder nach Oybin zurück. In seiner Begrüßung in der Klosterkirchrue erinnerte Bürgermeister Tobias Steiner – schlaraffisch als Dorfschulze und Pilger – an seinen Wunsch, den Oybin zum regelmäßigen „Hausberg“ der Schlaraffia zu machen. Eine spontane Umfrage unter den Sassen sollte klären, ob die Krystalline und Festsippung künftig alle fünf, drei oder zwei Jahrunge stattfinden soll.

Der Kurort Oybin hat das schlaraffische Ritterspiel bereits in seinen Veranstaltungskalender aufgenommen und freut sich auf die Fortsetzung dieser neuen Tradition.

Zum Abschluss wünschte Pilger Tobias eine fulminante Sippung – LULU.



Pilger Tobias



Liebllichkeit Freifrau Brunhilde

Gästeführerin Simone Hohlfeld wurde besonderer Bestandteil der Gemeinschafts – Sommer – Sippung des Vereins und deren Sitzung auf Burg- und Kloster.

Als Lieblichkeit Freifrau Brunhilde die Weise Oy-Biene vollzog sie die feierliche Schlüsselübergabe zu ihrer exklusiven „Cabrio-Räumlichkeit“.

Folgende Begrüßungsrede – inklusive Schlüsselübergabe zum Oybin hielt Freifrau Brunhilde:

Seid mir gegrüßt, Ihr edlen Ritter, gestandene Sassen, hochgeborene Edelknechte und – vor allem – Eure Allgewaltigen Herrlichkeiten auf dem Thron!

Lulu!

Es ist mir eine außerordentliche Ehre und ein tiefes inneres Vergnügen, am heutigen Tag als amtierende Burgherrin vom Oybin das Wort ergreifen zu dürfen. Wenn eine Frau vor die schlaraffische Ritterschaft tritt, dann ist das ja immer ein Moment, in dem selbst die kühnsten Recken kurz den Atem anhalten.

Ich gestehe: Als ich hörte, dass sich in meinem Revier ein Haufen Mannsbilder in bunten Gewändern trifft, die sich gelegentlich mit Holzschwertern bedrohen, Gedichte vorlesen und Uhus anbeten, dachte ich zuerst an eine akute Überdosis Lethe-Flüssigkeit... Aber nun, da ich vor Euch stehe, sehe ich: Es ist viel schlimmer. Ihr meint das ernst! Und das gefällt mir."

Keine Sorge: Ich bin nicht hier, um Eure Rüstungen zu polieren – sondern um den Glanz zu bewundern, den Ihr ohnehin ausstrahlt!"

Wenn man von außen auf Euer Spiel blickt, könnte man meinen, es handele sich um eine verschworene Gemeinschaft, die sich hinter dicken Burgmauern vor der profanen Welt versteckt. Doch weit gefehlt! Was ich hier erlebe, ist das reinste Elixier des Geistes. Ihr schafft es, die Ernsthaftigkeit

des Alltags vor der Burgpforte abzugeben und stattdessen das Banner der Kunst, des Humors und der echten Freundschaft hochzuhalten. In einer Welt, die oft viel zu laut, viel zu profan und viel zu eilig ist, seid Ihr Uhus die Hüter einer wunderbaren Oase. Ihr fechtet nicht mit scharfen Klingen, sondern mit dem geschliffenen Wort. Eure Rüstungen mögen aus Stoff und Eure Schwerter aus Holz sein – aber Euer Witz ist messerscharf und Eure Herzen sind aus purem Gold."

Nun bin ich aber nicht der schönen Worte wegen hier. Ich habe Euch etwas mitgebracht. Wenn ritterliche Männer nach adäquaten Stätten für ihre Sippungen suchen, dann darf es ja ruhig eine Nummer größer sein. Und da wir Frauen bekanntlich gerne die Fäden in der Hand halten, habe ich meine Beziehungen spielen lassen –

*Ich präsentiere Euch: **Den Schlüssel zum Oybin!***

Und übergebe Euch damit offiziell und symbolisch die Schlüsselgewalt über die kaiserliche Residenz und das alte Kloster auf dem Oybin. Für die Dauer Eurer heutigen Sippung sei es Euch gestattet, die Geister von Kaiser Karl IV. und den alten Mönchen mit Eurem schlaraffischen Frohsinn aufzumischen!

Ihr dürft den Oybin besetzen, Eure Reime von den Sandsteinfelsen schallen lassen und den Lethe-Strom durch die alten Ruinen fließen lassen. Aber, edle Ritter, eine kleine profane Bedingung knüpfe ich als Frau daran: Wer die Burg belagert, muss sie am Ende auch wieder ordentlich hinterlassen. Ich erwarte, dass die Rüstungen morgen wieder glänzen, kein Met auf den Altarstufen verkippt ist und der Schlüssel pünktlich zum Burghahenschrei wieder in meinen Händen liegt! (Übergabe des Schlüssels an den Oberschlaraffen auf dem Thron)

„Ich vertraue auf Euer ritterliches Ehrenwort!"

Wenn ich diesen Schlüssel nun in Eure Hände lege, weiß ich ihn bestens verwahrt. Denn wo sonst findet man heute noch Männer, die sich so elegant ausdrücken, die der Poesie frönen und die – wenn der Uhu es befiehlt – sogar diszipliniert zuhören können, wenn ein anderer das Wort hat? Ein wahres Wunderwerk der Evolution!"

Lassen wir also das Spiel beginnen! Möge die Rostra erbeben, mögen die Geistesblitze den Oybin erleuchten, als gäbe es kein Morgen.

Ich erhebe mein – rein geistiges – Schlaraffen-Gefäß auf Eure Herrlichkeiten, (Becher erheben) auf Eure edle Ritterschaft und auf unseren gemeinsamen, glorreichen Oybin!

*Dem gesamten Uhu-Versum ein dreifach donnerndes, majestätisches: **Lulu, Lulu, Lulu!***

Wenn Musik die Grenzen verbindet

Basilica Cantans zu Gast im Zittauer Gebirge – drei Tage voller Begegnungen, Musik und Freundschaft

Mit Unterstützung der Euroregion Neiße und auf Einladung des Vereines „Historische Mönchszüge Berg Oybin e.V.“ war der polnische Chor Basilica Cantans der Kathedrale Breslau (Chór Basilica Cantans Katedry Wrocławskiej) zu einer dreitägigen Chorreise im Zittauer Gebirge zu Gast. Im Mittelpunkt der Reise standen die musikalische Begegnung, der kulturelle Austausch und die grenzüberschreitende Freundschaft zwischen deutschen und polnischen Chören nach dem Motto: Tradition trifft Tradition.

Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme am Historischen Mönchszug am 8. August 2026 auf dem Oybin. Im romantischen Ambiente von Burg und Kloster erlebten außergewöhnlich viele Besucher einen eindrucksvollen Abend. Die historische Prozession wurde dabei von der Musik beider Chöre begleitet.

Besonders erfreulich: Der Eintritt zum Mönchszug am 8. August war frei, so konnten die Besucher dieses Highlight des Jubiläumsjahres „175 Jahre Mönchszüge auf dem Oybin“ genießen. Gemeinsam mit dem Chor des Vereines Historische Mönchszüge Berg Oybin e.V. gestaltete Basilica Cantans ein unvergessliches Erlebnis. Die Stimmen der beiden sakralen Chöre vereinten sich zu einem eindrucksvollen Klangbild. Die hervorragende musikalische Qualität, die besondere Atmosphäre und die große Zahl der Besucher machten diesen Mönchszug unvergesslich.





Impressionen vom Mönchszug am 08. August gemeinsam mit Basilica Cantans auf Burg- und Kloster [©Fotos: Uwe Heinrich]

Doch damit war die musikalische Begegnung noch lange nicht beendet. Am Sonntag, dem 9. August 2026, fand in Oybin ein weiteres gemeinsames Konzert statt. In der historischen Bergkirche erklangen eindrucksvolle sakrale Werke und gaben den Besuchern die Möglichkeit, die außergewöhnlichen Stimmen von Basilica Cantans und des Cölestinerchores noch einmal in besonderem Rahmen zu erleben.

Unter dem Gedanken „Tradition trifft Tradition“ wurde deutlich, was diese Chor-reise so besonders machte: Musik wurde zur gemeinsamen Sprache über Grenzen hinweg.

Die drei Tage im Zittauer Gebirge boten neben den Auftritten auch zahlreiche Möglichkeiten zum persönlichen Kennenlernen und zum Austausch. Sängerinnen und Sänger beider Seiten kamen miteinander ins Gespräch, knüpften neue und vertieften bestehende Freundschaften und entdeckten die Schönheiten des Zittauer Gebirges.

Gerade für die Region an der deutsch-polnischen Grenze sind solche Begegnungen von großer Bedeutung. Das gemeinsame Musizieren schafft Verbindungen, baut Grenzen ab und macht europäische Zusammenarbeit erlebbar.

Ein herzlicher Dank gilt der Euroregion Neiße für die Unterstützung des

deutsch-polnischen Chorangebots sowie allen Organisatoren, Helfern und Mitwirkenden, die diese besondere Chorreise ermöglicht haben.

Was bleibt, sind nicht nur die Erinnerungen an einen außergewöhnlichen Mönchszug, ein stimmungsvolles Konzert und ein begeistertes Publikum. Es bleiben vor allem gemeinsame Klänge, neue Freundschaften und die Gewissheit, dass Musik keine Grenzen kennt.

Das nächste Projekt steht schon in den Startlöchern, Ende August besuchen die Mönche des Oybin die Freunde in Wrocław und werden in einer der ältesten Kirche der ehemaligen Hauptstadt Schlesiens, der St.-Mauritius-Kirche, ein gemeinsames Konzert veranstalten.





Koncert jubileuszowy w ramach obchodów 800-lecia parafii św. Maurycego we Wrocławiu

KONCERT DWÓCH CHÓRÓW DAS KONZERT VON ZWEI CHÖREN

29.08.2026

Kościół pw Św. Maurycego We Wrocławiu
St. Mauritius Kirche in Wrocław

18:30 Msza św. w oparciu muzycznej chóru Basilica Cantans Katedry Wrocławskiej
Gottesdienst mit musikalischer Begleitung vom Chor Basilica Cantans des Wroclawer Doms

19:15 wspólny koncert chórów z Niemiec i Polski – najpiękniejsze dźwięki muzyki sakralnej
musikalische Begegnung der deutschen & polnischen Chöre mit eindrucksvollen sakralen Gesängen

Wstęp wolny – zapraszamy *Freier Eintritt – willkommen*



Polska – Sachsen



Deutsch-polnisches Chorprojekt
polno-niemiecki projekt chórów



Oldtimer-Rallye machte Station in Oybin

Die 23. SACHSEN CLASSIC RALLYE rollte am 14. und 15. August 2026 durch Sachsen. Dabei machte die nicht nur bei Oldtimer Fans beliebte Veranstaltung bei ihrer zweiten Etappe am Samstag bei hochsommerlichen Temperaturen auch wieder Halt in Oybin. Vor der geplanten Mittagspause im Trixi-Park in Großschönau holten sich die Teilnehmer auf der Hauptstraße in Oybin den Ritterschlag in ihren Oldtimern ab.

Dabei hatten die Ritter aus dem Gefolge von Kaiser Karl IV. ordentlich zu tun. Unter wachsamem Blick von Kaiser Karl IV. und Dorfschulze Tobias Steiner passierten ca. 160 Oldtimer den Halt am Fuße des Berg Oybin.

Geschäftsführer Markus Hendel und das Team Sportliche Leitung bedanken sich bei allen Beteiligten für die unkomplizierte Bereitwilligkeit ein Teil der Strecke zu sein und die liebevolle Umsetzung vor Ort.



Gastrostation der besonderen Art

Andy Siegel aus Oybin hat ein besonderes Projekt umgesetzt. Umfangreich wurde sein Feuerwehr Barkas B1000 in eine Gastrostation umgebaut. Bei mehreren Veranstaltungen im Landkreis war der Barkas bereits im Einsatz, u.a. beim Stadtfest in Zittau. Das Auto hat seinen historischen Charme behalten und viele Gäste nutzen die Gelegenheit für ein Foto am oder im umgebauten Oldtimer. Das Fahrzeug kann bei Events aller Art, privaten und öffentlichen Veranstaltungen zum Einsatz kommen: Hochzeit, Kinderfeste, Oldtimer Treffen, Weihnachtsmarkt, Sportveranstaltungen etc.

Miet-Interessenten können sich gerne bei Herrn Siegel melden:
Tel. 0155 63667238
Mail. siegelandy9@gmail.com



Ausflug mit den Oybiner Johannitern zum Olbersdorfer See

Im August haben wir einen wunderschönen Sommer-Nachmittag am Olbersdorfer See verbracht.

Gemeinsam genossen wir Kaffee, hausgemachten Kuchen und leckeres Eis. Eine 91 jährige Klientin wagte sogar einen kurzen Gang ins Wasser – Respekt!



Einige unserer Ausflügler trafen sich nach langer Zeit wieder – Begegnungen und wunderbare Gespräche, die lange in Erinnerung bleiben und das Herz in einsamen Momenten wärmen werden.

Herzlichen Dank an das Captain Hook Restaurant, das uns die Tische im Freien reserviert und uns liebevoll betreut hat.

Auskunft zu den Ausfahrten und weiteren Angeboten des Pflegedienstes Oybin erteilt Pflegedienstleiterin Annett Kaiser unter Tel. 035844 768 223.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kreisverband Görlitz
©Fotos: Jürgen Hoffmeister



Der Herbst zieht ein der Schauwerkstatt Oybin!

Bringen Sie Gemütlichkeit in Ihr Zuhause mit exklusiver handgefertigten Herbstdekoration aus unserer Töpferei. Jedes Stück ein Unikat. Ab dem 11.08.26 bei uns in der Schauwerkstatt Oybin erhältlich!

Petra Weise und das Team der Schauwerkstatt Oybin



Diamantene Hochzeit von Günter und Ursula Scherwites

Am 12. August 2026 feierten Günter und Ursula Scherwites aus Lückendorf ihre Diamantene Hochzeit. Bürgermeister Tobias Steiner gratulierte persönlich und überreichte das Glückwunschschreiben des Ministerpräsidenten.

Das Ehepaar erinnerte sich an seine Hochzeit 1961 in Zittau, einen Tag

vor dem Beginn des Baus der Berliner Mauer. Beide freuen sich, dass sie sich noch gesund haben und weiterhin aktiv am Gemeindeleben teilnehmen.

Bürgermeister Steiner betonte: „65 gemeinsame Jahre stehen für Zusammenhalt und gegenseitige Stärke. Ihre Verbundenheit ist ein Gewinn für unsere Gemeinde.“

Die Gemeinde Oybin spricht dem Jubelpaar ihre herzlichen Glückwünsche aus und wünscht weiterhin Gesundheit und viele gemeinsame Jahre.



Hier spricht die Feuerwehr



Dienstplan September 2026

11.09	18:00 Uhr	<i>Oybin</i>
Grillabend		
12.09	18:00 Uhr	<i>Lückendorf</i>
Grillabend		
25.09	18:00 Uhr	<i>Gesamtwehr</i>
ASÜ / Grundtätigkeit BBK		

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zittauer Gebirge – Olbersdorf

Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf
Tel. 03583-69036, Fax 03583-693550
barbara.herbig@evlks.de
www.kirche-zittauer-gebirge.de

Pfarrer Dr. Christian Mai
tel. 035844 70470

Pastorin Barbara Herbig
tel. 015127112127
mail: barbara.herbig@evlks.de

Gemeindepädagoge Matthias Jyrch
tel. 0157 73869099
mail: matthias.jyrch@evlks.de

Unser **Gemeindehaus** finden Sie:
Zur Bürgerallee 3b in Oybin.

Das zuständige **Pfarrbüro** mit der Friedhofsverwaltung (für Lückendorf) befindet sich in Jonsdorf, Zittauer Str. 48, Tel. 035844 70470.

Die Sekretärin, Frau Krostack, erreichen Sie dort mittwochs, 15.00 – 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Bergkirche

Oybin: 10 – 17 Uhr, donnerstags
öffentliche Kirchenführung um 11 Uhr

Öffnungszeiten der Lückendorfer Kirche: 9 – 17 Uhr

Kirchenvorstandswahl am 13. September

Liebe Gemeindeglieder, wir wählen unseren Kirchenvorstand für sechs Jahre neu.

Sie können Ihre Stimme abgeben vor und nach dem Gottesdienst am 13. September

- in Lückendorf zwischen 10.00 und 12.00 Uhr und
- in Oybin zwischen 15.00 und 16.30 Uhr.

In Lückendorf und Oybin wählen wir in den 8-köpfigen gemeinsamen Kirchenvorstand jeweils ein Mitglied. (In den anderen Dörfern entsprechend.) Es kandidieren:

- Henrik Wintzen für Lückendorf und
- Christine Suckert für Oybin.

Sie sind herzlich eingeladen, sich in Ihrem Wohnort an der Wahl zu beteiligen!

Wir hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung und bitten Sie, um das Gelingen der Wahl zu beten!

Im Namen des Kirchenvorstandes.

Pastorin Herbig

Hinweise:

1. Briefwahl

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie im Pfarramt in Olbersdorf mündlich oder schriftlich einen Wahlschein beantragen. Wir stellen Ihnen dann umgehend die Wahlunterlagen zu: Briefwahlschein, Stimmzettel und Stimmzettelumschlag. Wahlbriefe, die an das Pfarramt zurück gesandt werden, müssen verschlossen sein und den Briefwahlschein sowie den Stimmzettel in einem verschlossenen Stimmzettelumschlag enthalten.

2. Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle Kirchenglieder, die mindestens 14 Jahre alt und im Besitz der kirchlichen Rechte sind. (Also auch die, die gerade konfirmiert worden sind.)

Gottesdienste

13. September 10.30 Uhr

Erntedank in Lückendorf und KV-Wahl

15.30 Uhr

Andacht in Oybin und KV-Wahl

27. September 10.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst in Oybin

04. Oktober 10.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

in Lückendorf

Neuer Chor

nach Absprache dienstags 19.30 Uhr in Jonsdorf bei Kantor Heinrich (Zittauer Str. 3)

Posaunenchor

freitags 18.15 Uhr im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf

Jugendchor

donnerstags, 17 Uhr im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf



Kinderchor

donnerstags, 16 Uhr im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf



Die **Bibelentdecker** (Klassen 5 + 6) werden montags um 15.15 Uhr nach Zittau, auf die Pfarrstraße eingeladen!

Pfadfinder

mittwochs 14tägig von 16.30 bis 18.00 Uhr im Pfadfinderhäuschen in Lückendorf

Wegen der Termine meldet euch bitte bei Matthias Jyrch (siehe oben)!

Konfirmanden

treffen sich Samstags von 14 bis 18 Uhr einmal im Monat zum Blockunterricht.

Am 26. September kommen wir im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf zusammen, unter dem Thema „Gebet und Segen“.

Junge Gemeinde

Wir treffen uns **dienstags 19.00 Uhr** bis ungefähr 21.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf.

Kirchencafe

im Kirchgemeindehaus Oybin

- Donnerstag, 17. September
 - Treffen zum Ausflug ins Kaffeemuseum schon um 14.00 Uhr!



Zur **Abendmusik** bei Kerzenschein laden wir ein in die Oybiner Kirche:

12. September, 20.00 Uhr

„Klangvoll 26 – Barock bis Romantik“

Maria-Barbara Salewski, Flöte

Inge Isterheld, Orgel



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE ZITTAUER GEBIRGE · OLBERSDORF

Abendmusik bei Kerzenschein

12. September 2026

„Klangvoll 26 - Barock bis Romantik“

Maria-Barbara Salewski
Flöte

Inge Isterheld, Orgel

Programmänderungen vorbehalten!

Konzertbeginn: 20.00 Uhr
Eintrittspreise: 12,- € | ermäßigt 10,- €

Eintrittskarten: ab 19.00 Uhr an der Abendkasse
www.kirche-zittauer-gebirge.de/lueckendorf-oybin

Historische Bergkirche Oybin

Neues aus der Kita „Zwergenhäus'l“ in Lückendorf

Auch in diesem Jahr haben wir in der Kita „Zwergenhäus'l“

in Lückendorf unsere traditionelle Kuchenfuhr.

Diese findet am **Freitag, den 18.09.2026** statt. Unsere Kinder werden an diesem Tag mit allerlei leckeren Kuchen von Tür zu Tür ziehen.



Eis als angenehme Erfrischung

Unsere Kühltruhe war seit langen bestückt mit genügend unterschiedlichem Eis, entweder mit Stiel oder ohne Stiel, und wurde tüchtig geplündert.

Ein überraschend liebes Angebot erhielten wir in der vorletzten Ferienwoche: eine Oybiner Einwohnerin lud



Ferienerlebnisse bei den „Oybienchen“

Für genug Abwechslung während der Ferien haben die Themenwochen von den Erziehern, gestaltet mit den Kindern, gesorgt. Es begann mit einer Kino-Woche, natürlich alles selbst vorbereitet mit z.B. Apfel- und Kartoffel-Chips und selbst gestalteten Eintrittskarten für den umgeräumten Turnraum als Kino. Eine Spiele-Woche und Wasser-Woche waren natürlich auch dabei mit speziell vorbereiteten und gestalteten Spielen mit und ohne Wasser. Aus der Wasserwoche wurden viele Wassertage bei den heißen Temperaturen, an denen immer geplansch und gepatscht werden konnte. Ein weiterer Höhepunkt war unser Ausflug auf den Spielplatz Niederdorf nach Olbersdorf mit der Bimmelbahn und auch die Hüpfburg in unseren Garten. In der letzten Ferienwoche ging es rund um die Feuerwehr u.a. mit einer Führung durch die Feuerwache mit Martin Gottwald.



alle Kinder und Erzieher in unseren „Tante M“-Laden zu einem Eis ein. Vielen herzlichen Dank für die bemerkenswerte Geste. Wir haben diesen Vormittag noch gut auf dem Spielplatz oder beim Schach- bzw. Mühle-Spiel im Park verbracht.

Kita Oybin auf Entdeckungstour auf den Olbersdorfer Spielplatz

Alle Kinder und Erzieher der Kita „Oybienchen“ waren in den Ferien unterwegs mit der Bimmelbahn nach Olbersdorf, um den schönen Spielplatz im Niederdorf zu erkunden. Los ging es für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder pünktlich 9.30 Uhr auf der Lückendorfer Straße in Oybin zum Bahnhof Oybin. Dort waren alle schon gespannt, wann die Bimmelbahn um die Kurve gefahren kommt. Ein besonderes Erlebnis ist immer für die Kinder, mit der Bimmelbahn zu fahren und so manches bekannte Gebäude oder Pferde auf der Tour zu entdecken. Der Weg von dem Bahnhof Olbersdorf-Niederdorf bis zum Spielplatz war schnell zu schaffen und die Kinder erfreuten sich an den vielen interessanten Spielgeräten. Die Turnstangen wurden sofort von den Hortkindern in Beschlag genommen und auch die größeren Kindergartenkinder wurden an den Turnstangen immer mutiger und probierfreudiger. Die jüngeren Kinder waren begeistert von dem Kletterturm mit Rutsche und auch die Kletterwand wurde bestiegen. Für alle Altersgruppen ist der Spielplatz wunderbar nutzbar und unsere „Oybienchen“-Kinder waren vorbereitet für eine Bewertung des Spielplatzes ... rundherum volle Punktzahl in Form von Smileys aus der Kita „Oybienchen“ für den Spielplatz in Olbersdorf.

Es war ein rundherum erfolgreicher und erlebnisreicher Ausflug nach Olbersdorf und zurück ging es dann selbstverständlich wieder mit der Bimmelbahn nach Oybin in den Kindergarten.



Schöne Aussichten für die Krippenkinder

Wir wünschen uns noch ein paar Sonnentage in Richtung Herbst, damit wir unseren Garten noch für so einige Außenaktivitäten nutzen können. Wir hatten deshalb bereits im August begonnen, das Krippenzimmer zu renovieren, sodass uns das ausgeräumte Zimmer gar nicht fehlte. Die Elektrik wurde dort aktualisiert mit ein paar mehr Steckdosen, für bessere Beleuchtung wurde gesorgt und zum Schluss noch die Malerarbeiten werden das Zimmer in einem besseren Licht erscheinen lassen. Wir hoffen, dass Ende September das renovierte Krippenzimmer von neuen und alten Krippenkinder bewohnt werden kann.

Angelika Große
Leiterin Kita „Oybiennen“

Herbstferien mit Sport und Bewegung bei den Sportferienspielen des Oberlausitzer Kreissportbundes

Mit dem Start des neuen Schuljahres rücken auch die ersten Ferien des Schuljahres näher und damit die Sportferienspiele des Oberlausitzer Kreissportbundes. Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren erwartet in beiden Ferienwochen ein abwechslungsreiches Programm mit Sport, Spiel und jeder Menge Bewegung.

In der ersten Herbstferienwoche, vom 12.10. bis 16.10.2026, finden die Sportferienspiele in Görlitz statt. In der zweiten Herbstferienwoche, vom 19.10. bis 23.10.2026, werden die Sportferienspiele in Zittau durchgeführt. Gemeinsam mit regionalen Sportvereinen sowie erfahrenen Trainerinnen, Trainern und Betreuenden können die Kinder unterschiedliche Sportarten kennenlernen, neue Bewegungsformen ausprobieren und ihre eigenen Stärken entdecken. Das vielseitige Ferienangebot verbindet Spaß und Bewegung mit der Möglichkeit, ein neues Hobby für sich zu entdecken.

Neben sportlichen Aktivitäten stehen auch das gemeinsame Erleben, das Knüpfen neuer Freundschaften und die Freude an der Bewegung im

Mittelpunkt. Die Sportferienspiele bieten damit ideale Voraussetzungen für eine aktive und abwechslungsreiche Feriengestaltung.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung sind auf der Internetseite des Oberlausitzer Kreissportbundes unter www.oberlausitzer-ksb.de zu finden.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeitenden telefonisch unter 03581 750080 sowie per E-Mail an kelterborn@oberlausitzer-ksb.de oder kontek@oberlausitzer-ksb.de gern zur Verfügung.

Team vom
Oberlausitzer Kreissportbund e.V.

5. Streuobstwiesenfest im Schülerbusch

Es ist wieder so weit: Nach drei Jahren Pause lädt der Naturschutzverein Zittauer Bergland e.V. am Sonntag, den 13. September 2026, von 14 bis 17 Uhr zum 5. Streuobstwiesenfest ins Ökozentrum Schülerbusch ein.

Ein besonderes Highlight ist die Apfelbestimmung mit Pomologe Herrn Schwartz – bringen Sie gern Äpfel aus dem eigenen Garten zur Sortenbestimmung mit! Außerdem erwarten Groß und Klein eine Apfelverkostung, Puppentheater, Insekten safari, Kräuterrätsel, Apfeldruck, die Herstellung von Apfelessig und weitere Mitmachangebote. An einer kleinen Handpresse kann zudem erlebt werden, wie aus Äpfeln frischer Saft gepresst wird. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ökozentrum Schülerbusch
Neusalzaer Straße 60, 02763 Zittau
13. September 2026 |
14:00–17:00 Uhr
nistkasten@schuelerbusch.de
www.schuelerbusch.de



Neues vom Europa-Club Hain e.V.

Wir sind aus der Sommerpause zurück!

Unsere erste geplante Veranstaltung wird ein Mundartabend sein. Es ist uns eine große Freude, auch in diesem Jahr den Lückendorfer Heimatchor sowie Siggie Häntschi für einen gemeinsamen Abend gewinnen zu können. Mittlerweile ist diese Veranstaltung zu einer schönen und festen Tradition geworden.

*** Datum:**
Freitag, 18. September 2026

*** Ort: Kammbaude Oybin-Hain, Grenzstraße 7**

*** Beginn: 17:00 Uhr**

*** Programm:** Der Lückendorfer Heimatchor erfreut uns mit seinem Gesang, traditionell unterbrochen von humorvollen und besinnlichen Mundartbeiträgen.

*** Kulinarisches:** Ab 18:00 Uhr stehen typische Oberlausitzer Gerichte für Sie bereit. Dazu können Sie unter anderem gutes tschechisches Bier genießen.

Kommen Sie vorbei, lauschen Sie den Klängen unserer Heimat und genießen Sie einen gemütlichen Abend in geselliger Runde. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

An dieser Stelle möchten wir wiederholt darauf hinweisen, dass wir uns als generations- und grenzübergreifender Verein verstehen. Wir stehen neuen Ideen jederzeit offen gegenüber! Haben Sie Lust auf einen unterhaltsamen Spieleabend, möchten Sie eigene Ideen einbringen oder einfach nur nett plauschen? Dann melden Sie sich gerne bei Marion Heidrich oder Jacqueline Thimjahn. Sicherlich finden wir einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

Mit spätsommerlichen Grüßen

Ihre/Eure Mitglieder vom
„Europa-Club Hain“ e.V.
Jonsdorfer Straße 19



Urlaub Ärzte

Praxis Dr. Rüger
07.09. – 25.09.2026

Vertretungsärzte während der Urlaubszeit sind in den jeweiligen Arztpraxen zu erfragen, Aushänge etc. beachten!



Einladung zum Äberlausitzer Mundoartabend

**Liebe Noachbarn und Freunde der Äberlausitzer
Mundoart**

wir wolln mal wieder rachtgemütlich zammkomm!

Doaderzu loadnwir euch herzlich ei.

Es wird gesung, gelacht, geschnattert und
de alte Mundoart gepflegt.

Wann geht's loos?

Freitag, 18.09.2026 ab 17:00 Uhr

Wo treffen wir uns?

Bei Knut in der Kammbaude Oybin-Hain, Grenzstraße 7

Oybiner Geschichten

Die benachbarten Schlösser des Oybin

Im Sommer des Jahres 1813, als Europa im Schatten der Befreiungskriege stand, lag das kleine Bergdorf Lückendorf still zwischen Wäldern und Sandsteinfelsen.

Kaum jemand ahnte, dass an diesem Tag einer der mächtigsten Männer Europas durch das Dorf reiten würde: Napoleon Bonaparte.

Der Morgen war kühl. Nebel hing noch zwischen den Fichten des Zittauer Gebirge, als plötzlich Hufschläge auf dem steinigen Weg zu hören waren. Erst ein Reiter, dann mehrere. Französische Offiziere in staubigen Uniformen, gefolgt von einer kleinen Eskorte.

Vor dem Lückendorfer Wirtshaus blieb der Zug kurz stehen.

In der Mitte ritt ein kleiner Mann auf einem grauen Pferd.

Er trug den bekannten Zweispitz und den grauen Mantel.

Die Dorfbewohner, die vorsichtig aus Türen und Fenstern schauten, flüsterten:

„Das ist er ... der Kaiser der Franzosen.“

Ja, so war es. Keiner hatte geahnt ihn einmal zu Gesicht zu bekommen.

Aber auch Napoleon Bonaparte hätte von Ahnungen erfüllt gewesen sein müssen.

Von vielen Ahnungen.

Da aus dem Schloss Lämberg bei Deutsch Gabel von den Österreichern auf die mit Napoleon verbündeten Polen geschossen worden war, gab

er den Befehl zur Erstürmung des Schlosses.

Er ahnte nicht welche Bedeutung die böhmischen Schlösser um den Oybin auf seine Familiengeschichte haben würden.

Deshalb wurde jetzt erst einmal gestürmt.

Gründlich gingen die Franzosen in ihrer Zerstörungswut vor. Türen, Öfen und Möbel wurden zerstört. Betten aufgeschlitzt und die Federn aus den Fenstern zerstreut.

Auch die unschuldige Orgel in der Schlosskapelle wurde zerschlagen.

Gut, dass das Schloss nicht völlig zerstört wurde, denn Tage später brauchte man die Schloßsäle, um die vielen verwundeten und getöteten französischen Soldaten unterzubringen und aufzubahren.

Das steht uffm Programm:

17:00 bis 18:00 Uhr:

Der Lückendorfer Heimatchor erfreut uns
mit schiennem Gesang.

Doazu gibt es feine Mundoartbeiträge von
Siegfried Hänsch

Ab 18:00 Uhr:

Racht schmackhafte Schmauserei!

Mir känn uns feine Oberlausitzer Spezialitäten
schmecken lassn.

Bringt racht viel gute Laune und Hunger mit!
Damit de Baude das Assn und die Plätze plan kann,
gebt uns bitte Bescheid, ob ihr doabei seid

(Marion Heidrich 0162 4524980

oder Marion Hain@t online.de)

(Jacqueline Thimjahn 0174 341 0487 oder thijac@web.de)

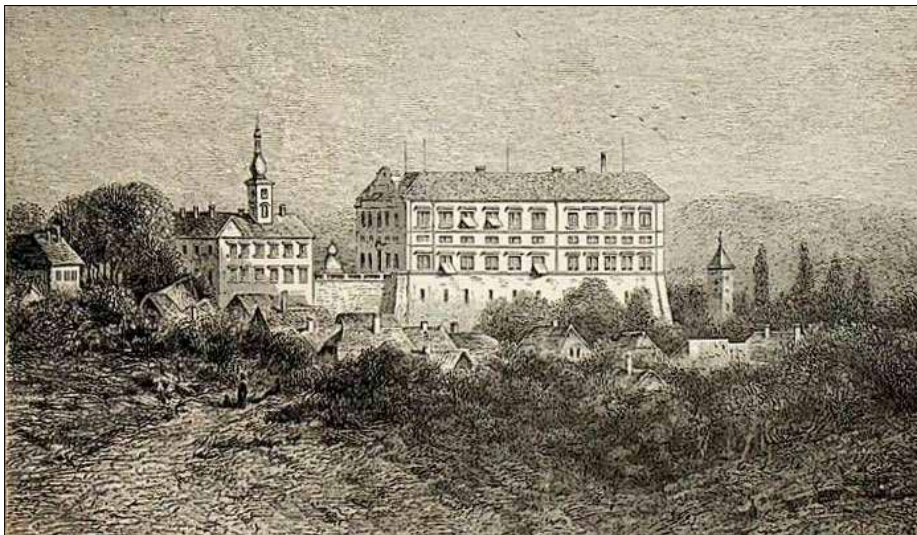
Mir frein uns uff einen schienen Abend mit euch!

Ihre/Eure

Mitglieder vom „Europaeck“ Hain e.V.



Lemberk



Zakupy

Man nannte den Knaben „König von Rom“. Er sollte eines Tages das Reich seines Vaters erben.

Doch Geschichte ist launisch. Sehr launisch – dass weiss man immer erst hinterher.

Wenige Jahre später brach Napoleons Macht zusammen.

Nach der Niederlage und der Abdankung des Kaisers wurde der kleine Prinz von seiner Mutter nach Wien gebracht – an den Hof seines Großvaters, der siegreich mit gegen Napoleon Bonaparte gekämpft hatte.

Jetzt lebte Napoleons Sohn im Schatten der Habsburger. Sein Name wurde vorsichtig gemieden.

Aber sein Großvater Franz sorgte für seinen Enkel.

Er gab man ihm einen neuen Titel: Herzog von Reichstadt, nach dem böhmischen Schloss Reichstadt. Heute Zakupy genannt und immer noch einen Ausflug wert.

Damit sind wir wieder nur 30 km von Oybin entfernt.

Immerhin war Reichstadt jetzt ein aufgewertetes Herzogtum, das in Zukunft viel fürstlichen Besuch aus Wien bekam.

So traf sich dort der österreichische Kaiser mit dem russischen Zaren, um diskrete Friedensgespräche zu führen. Große Weltpolitik in unserer Nähe.

1900 liess sich der österreichische Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand, der nur Thronfolger geworden war, weil sich Kaiserin Sissys Sohn das Leben genommen hatte, mit seiner Frau dort in der Schlosskappelle trauen.

Ihre Geschichte ist bekannt.

1914 wurden beide bei einem Attentat in Sarajevo erschossen.

Geschichte über Geschichte.

Geschichten über Geschichten.

Aber jetzt müssen wir natürlich den Kreis nach Oybin schließen. Ganz einfach: viele hochgestellte

Persönlichkeiten aus Wien, besuchten von dort aus den Oybin.

Er gehörte immerhin zur historisch schönen, geheimnisvollen und romantischen Nachbarschaft.

Aber darauf kommen wir später.

Denn wir müssen ja wissen:

Was wurde aus Napoleon Bonapartes Sohn, dem ersten Herzog von Reichstadt?

Der Junge wuchs zwischen höfischen Zeremonien, Lehrern und Offizieren auf. Man erzog ihn sorgfältig – aber auch wachsam. Die Mächtigen Europas wollten nicht, dass aus dem Sohn Napoleons ein neuer Kaiser wurde.

Der junge Herzog wurde groß, schlank und ernst. Er liebte Uniformen, Pferde und Militärparaden. Wenn er in Wien über den Exerzierplatz ritt, flüsterte man manchmal:

„Das ist Napoleons Sohn.“ Viele verbanden mit seiner schwächtigen Person riesige politische Erwartungen.

Manche alten Soldaten sahen in ihm den Napoleon II., den rechtmäßigen Erben. Doch er selbst lebte wie ein Prinz ohne Land. Frankreich lag fern, sein Vater war auf der Insel St. Helena gestorben.

Man erzählt, dass er oft von den Schlachten seines Vaters sprach und fragte, ob auch ihm ein großes Schicksal bestimmt sei. Nein, das war es nicht!

Denn sein Körper war schwach. Eine Krankheit – die Schwindsucht – nagte an ihm.

Im Sommer 1832 lag der junge Herzog im Wiener Schlosses Schönbrunn im Sterben.

Er war erst einundzwanzig Jahre alt. Sein Schloss Reichstadt hatte er nie gesehen.

Der „junge Adler“, der einmal über Europa hätte fliegen sollen, hatte nie seine Flügel ausgebreitet.

Viele Jahre später wurde sein Sarg nach Paris gebracht. Dort ruht er heute nahe seinem Vater in Paris im Invalidendom.

Das ist die Geschichte des Herzogs von Reichstadt.

Aber Reichstadt blieb jetzt Herzogtum.

Dem Schloss Reichstadt und der ganzen Umgebung tat der Herzogstitel gut.

Seine Anziehungskraft und Aufwertung brachten – wie schon angedeutet – auch neue Besucher nach Oybin.

Verbürgt ist der Besuch des Kaiserbruders Ferdinand Maximilian von Österreich.

Später bekannt als Maximilian I. Kaiser von Mexiko.

Wahrscheinlich machte er mit einer seiner zahlreichen Freundinnen einen Ausflug vom klatschsüchtigen Wien in die verschwiegene Reichstadt und dann auf den Oybin.

Aber wer war Ferdinand Maximilian der Schwager von Kaiserin Sissy, für die er so schwärmte?

Wir wissen:

Das Verhältnis zwischen Kaiser Franz Joseph I. und seinem Bruder Ferdinand Maximilian von Österreich war kompliziert – geprägt von gegenseitigem Respekt, aber auch von Rivalität. Maximilian galt als der gebildetere und charmantere der beiden Brüder.

Er interessierte sich für Kunst, Wissenschaft und Politik und war beim Volk oft beliebter als der eher steife und pflichtbewusste Franz Joseph. Manche am Wiener Hof hielten ihn sogar für den talentierteren Herrscher.

Dann wurde er Gouverneur in Italien. 1864 nahmen französische Politiker und Napoleon III. Einfluss und boten Maximilian die Krone von Mexiko an. Trotz Warnungen nahm er sie an und wurde Kaiser von Mexiko.

Franz Joseph ließ ihn ziehen – aber ohne echte Unterstützung aus Österreich. Als Frankreich später seine Truppen abzog, stand Maximilian fast allein da.

1867 wurde Maximilian von republikanischen Truppen des Präsidenten Benito Juárez gefangen genommen und erschossen.

Als die Nachricht Wien erreichte, soll Franz Joseph lange schweigend dagestanden haben. Manche sagten, er habe später leise gesagt:

„Er war der Bessere von uns beiden.“

Was lernen wir aus dieser Geschichte?

In der Monarchie und der Demokratie sind nicht unbedingt die Besten an der Spitze. Aber wichtig für unser Lokalkolorit:

Mit Ferdinand Maximilian von Österreich hat der Bessere den Oybin besucht.

Das ist die eigentliche Botschaft die bleibt.

Oder?

Ansonsten – es gibt auch weiter Geschichten über Geschichten.

Es grüßt der Hainer Heiner

Klamotten

ohne Motten

→ ♥ Flohmarkt für Bekleidung ←



Herbstedition

von Frau zu Frau
persönlich & nachhaltig

19.09.26

Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf

♥ Highlights
Charity-Versteigerung & lightfashionshow

Sonntag
30. August 2026
10:00 - 17:00 Uhr



6. Naturpark Kinderfest

Zurück zur Natur den Querxen auf der Spur

10:00 - 17:00 Uhr

erwarten Euch viele interessante Angebote und Mitmach-Aktionen rund um das Thema Natur
Kräuterführung mit Andrea
Puppentheater
„Kröta auf großer Wanderung“

Hungrige Querxe sind am Lagerfeuer gern gesehen.
„Mit gesunden Leckereien – Spaß und Gemütlichkeit am Lagerfeuer“

Entdeckertag im Naturparkgarten Zittauer Gebirge im Erholungsort Waltersdorf

Der Eintritt ist frei.





Von dem Ort, für den Ort -

707

Jahre

OLBERSDORF

04.09. und 05.09.2026 | FESTPLATZ AM VOLKSBAD

*Feiern Sie mit uns
707 Jahre gelebte Gemeinschaft,
Tradition und Zukunft!*



„ELFERZUG-Frühschoppen zu Fuß“

Historische Gaststättenchronik

Sa-ab 11:00 Uhr

Live-Musik

Kaffee & Kuchen

Leckeres vom Grill

Getränke

Spiel und Spaß für Kinder

Gemütliches Beisammensein








Von dem Ort, für den Ort -

707

Jahre

OLBERSDORF

04.09. und 05.09.2026 | FESTPLATZ AM VOLKSBAD

FREITAG · 04.09.2026

19:00 Uhr
Eröffnung mit den Jagdhornbläsern – Bieranstich im Festzelt

ab 20:30 Uhr
DJ Robin Palm

21:00 Uhr
Tanzinlage
„The Choreographix“

SAMSTAG · 05.09.2026

„ELFERZUG-Frühschoppen zu Fuß“
Historische Gaststättenchronik

ab 11:00 Uhr
am Festplatz: Händlermeile, Kinderbelustigung, Technikschaue

14:00 Uhr
Eröffnung – Musikschule Fröhlich

15:00 Uhr
Angelina – Livegesang

15:30 Uhr
Dorfensemble Bertsdorf

17:30 – 19:30 Uhr
Hartmut & Robert Simmchen

20:00 Uhr
Musik und Tanz mit Frank Edge

21:00 Uhr
Pause mit Feuershow – „Der Verzauberer“

kostenfreies Parken auf dem Außenring

Redaktionsschluss

für Ausgabe 09/2026: 10.09.2026

Wir bitten um Verständnis, das danach eingehende Beiträge nicht berücksichtigt werden können.

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar

Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683

Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



SVEN RÄTZE

Transport- & Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:
PaL. Rekord-Kohle (1000 Kg)
PaL. Holzbriketts (960 Kg)

Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

**Anfeuer-
holz (3 kg)**

WALTER ELEKTROTECHNIK

Inh. Felix Walter
Ernst-May-Str. 63 · 02785 Olbersdorf
Tel. 03583 691657 · info@walterelektrotechnik.de

- Elektroinstallation • Verkauf Elektrogeräte
- Telefon und Internet • Smart Home
- Computernetzwerke • SAT-Anlagen

TELENOT-Alarmanlagen



Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 10



Sie suchen eine Hausverwaltung?

*Bei uns ist Ihre Immobilie
in besten Händen!*

Verwaltung - kaufmännisch & technisch,
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege

03583/5714-0 info@drthi.de



*Meine Angebote
für Sie.*

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.

Tobias Spittler

FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

beer

IMMOBILIEN

Steffen Beer

Dipl. Immobilienwirt (VWA)

info@beer-immo.de
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de



**Profitieren auch Sie von über 30 Jahren Erfahrung
im erfolgreichen Immobilienverkauf!**

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung

Kaffee Rösterei

Zittauer Gebirge

*Ab jetzt wieder
Pflaumenklöße
nach Oma's Rezept*

täglich geöffnet: 12:00 – 18:00 Uhr

Im Naturparkhaus

Hauptstraße 28 · 02799 Waltersdorf · Tel.: 035841-633210



BISTRO IM HOTEL AM BERG OYBIN
NEBEN DEM BAHNHOF OYBIN – Tel.: 035844 - 7320

Frühstück nach Karte für Jedermann
Brötchenverkauf auf Vorbestellung
täglich, auch Samstag & Sonntag!



Brötzeiten, Flammkuchen
Mo-Do 7:30 - 11:00 Uhr - Fr 7:30 - 20:00 Uhr
Sa 8:00 - 20:00 Uhr - So 8:00 - 12:00 Uhr

Pflegen mit
Herz & Seele
in Oybin, Lückendorf, Jonsdorf
und Bertsdorf-Hörnitz

**14.09. - 02.11.26**
Hausnotruf testen!
Jetzt informieren: Tel. 035841 170 121
notrufdienste.goerlitz@johanniter.de
www.johanniter.de/hausnotruf

Der Johanniter-Pflegedienst ist für Sie da:

- ambulante Alten- und Krankenpflege
- medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistung (§45b)
- Verhinderungspflege
- haushaltsnahe Dienstleistungen (z.B. Hausputz)
- Beratungsbesuche (§37.3)
- Hilfsmittel-Organisation
- Fahrdienst (z.B. Arztbesuche)
- Transportscheinfahrten
- Hausnotruf mit eigenem Einsatzdienst (24 Stunden, 365 Tage im Jahr)
- „Kaffeeeklatsch mit Karola“ (Betreuungsangebot)
- Anbindung an unsere Tagespflege in Zittau

**JOHANNITER**
Kreisverband Görlitz

Tante M
Supermarkt



Einkaufen bei deinem Nahversorger mit Herz

- Täglich geöffnet von 5 - 23 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen
- Servicezeiten vor Ort: Mo - Fr. 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
- Lebensmittel, Drogerieartikel, Backwaren uvm. - Bei uns gibt es alles für den täglichen Bedarf!

Haus des Gastes Oybin
Hauptstraße 15 · 02797 Kurort Oybin
➤ oybin@tante-m.shop ➤ www.tante-m.shop

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oybin
Hauptstr. 15,
02797 Kurort Oybin
Tel.: 035844 76630
E-Mail: gemeindeamt@oybin.com

Verantwortlich

für den amtlichen Teil:

Tobias Steiner, Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Für Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Hanschur Druck
Hauptstraße 71, 02779 Großschönau
Tel.: 035841 37060
Fax: 035841 37062
E-Mail: info@hanschur-druck.de,
www.hanschur-druck.de

Texte und Fotos:

Gemeinde Oybin – Bei anderen Urhebern extra gekennzeichnet.

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an jeden Haushalt der Gemeinde Oybin
Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.

KONTAKT UND SPRECHZEITEN

Tel.: 035844 76630

Gemeindeverwaltung

Di: 9:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr
Do: 9:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 15:00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Sprechtag Amt

Die Gemeindeverwaltung ist während und außerhalb der o.g. Öffnungszeit telefonisch und elektronisch erreichbar.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

nur mit terminlicher Vereinbarung

steiner@olbersdorf.de
reinhold@olbersdorf.de

Tel.: 035844 7330

Haus des Gastes

MO + MI + FR 09.00 - 16.00 Uhr
DI + DO 09.00 - 17.00 Uhr
SA + SO + FT 09.00 - 15.00 Uhr
info@oybin.com

Veranstaltungen

September | 2026

01 | Dienstag

- 9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer**
zum Ameisenberg, ab Haus des Gastes
Dauer ca. 3-4 Stunden, kostenfrei
- 14.30 **Spielenachmittag für junggebliebene Senioren**
Haus des Gastes/Gemeindeverwaltung

02 | Mittwoch

- 10.30 **öffentliche Führung** auf Burg & Kloster Oybin
ab Eingang/Kasse
- 14.00 **Schautöpfen in der Schauwerkstatt**
Fr.-Engls-Str. 20

03 | Donnerstag

- 11.00 **Führung in der Bergkirche**

05 | Samstag

- + „Camera Obscura“ ist geöffnet, Burg & Kloster
Vorführungen 11-16 Uhr
- 09.09 **Burg & Klosterzug der Schmalspurbahn**
ab Bahnhof Zittau, Voranmeldung: 0173 5457828
- 11.00 **Falkner Vorführung**, Kammbaude OT Hain
- 15.00 **Sommer im Kurpark Oybin**
Spaß + Spiel für Groß und Klein
- 19.00 **Band „Stereo-Pilot“, Musik und Tanz**
- 20.00 **Historischer Mönchszug**, Burg und Kloster
mit Chorkonzert in der Klosterkirchrue

08 | Dienstag

- 9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer**
zum Weißen Stein, ab Haus des Gastes
Dauer ca. 3-4 Stunden, kostenfrei

10 | Donnerstag

- 11.00 **Führung in der Bergkirche**

11 | Freitag

- 19.00 **Ein Ausflug in die Romantik**, Burg & Kloster
Abendliche Führung in die Zeit der Romantik
mit Orgelspiel in der Bergkirche und Chorkonzert
in der Klosterkirchrue, Treff: Bergkirche

12 | Samstag

- 10.07 **Stadtwächterzug** der Schmalspurbahn
ab Bahnhof Oybin, Voranm. erf.: 03583 540540
- 9.30 **Mühlstein-Wanderung Lückendorf**
ab Parkplatz Kurhaus
mit Voranmeldung: 035844 72344 od. 72862
- 20.00 **Abendmusik bei Kerzenschein**, Bergkirche
„Klangvoll 26 Barock bis Romantik“, Maria-
Barbara Salewski, Flöte, Inge Isterheld, Orgel

13 | Sonntag

- 10.30 **Erntedank** und Kirchenvorstandswahl
Kirche Lückendorf
- 15.30 **Andacht** und Kirchenvorstandswahl, Bergkirche

15 | Dienstag

- 14.00 **Gereimte Ortsführung mit Ritter Johann**
ab Haus des Gastes, Anmeldung bis zum
Vorabend erfordl. 0174-9097622

16 | Mittwoch

- 10.30 **öffentliche Führung** auf Burg & Kloster Oybin
ab Eingang/Kasse
- 14.00 **Schautöpfen** in der Schauwerkstatt,
Fr.-Engels-Str. 20

17 | Donnerstag

- 11.00 **Führung in der Bergkirche**
- 14.00 **Kirchencafé** im Gemeindehaus Oybin
Zur Bürgerallee 3b

18.+19.09. **Internationales Motorradfahrertreffen**
Dorfgemeinschaftshaus in Lückendorf

18 | Freitag

- 17.00 **Äberlausitzer Mundosartabend**, Kammbaude OT Hain

19 | Samstag

- + „Camera Obscura“ ist geöffnet, Burg & Kloster
Vorführungen 11-16 Uhr
- 12.00 **Klamotten ohne Motten - Flohmarkt**
Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf - bis 20 Uhr
- 20.00 **Historischer Mönchszug**, Burg und Kloster
mit Chorkonzert in der Klosterkirchrue

20 | Sonntag

- 20.00 **Theater mit „Kurzweyl“ im Theaterwagen**
am Bahnhof Oybin, Voranmeldung: 0173-5457828

22 | Dienstag

- 14.00 **Gereimte Ortsführung mit Ritter Johann**
ab Haus des Gastes, Anmeldung bis zum
Vorabend erfordl. 0174-9097622

23 | Mittwoch

- 9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer**
zum Töpfer, ab Haus des Gastes
Dauer ca. 3-4 Stunden, kostenfrei

25 | Freitag

- 19.00 **Ein Ausflug in die Romantik**, Burg & Kloster
Treff: Bergkirche

26 | Samstag

- + „Camera Obscura“ ist geöffnet, Burg & Kloster
Vorführungen 11-16 Uhr
- 10.00 **Naturparkführung**, kostenpflichtig
ab Bahnhof Oybin Niederdorf
- 10.00 **Intuitives Bogenschießen**, Naturbühne
- 10.07 **Stadtwächterzug** der Schmalspurbahn
ab Bahnhof Oybin, Voranm. erf.: 03583 540540
- 20.00 **Historischer Mönchszug**, Burg und Kloster
mit Chorkonzert in der Klosterkirchrue

27 | Sonntag

- 10.00 **Intuitives Bogenschießen**, Naturbühne
- 10.30 **Abendmahlgottesdienst**, Bergkirche Oybin
- 14.30 **Theaterkaffee - „Doass Wunderwoasser“**
Veranstaltungsbeginn: 16 Uhr, DGH Lückendorf

29 | Dienstag

- 9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer**
zum Hochwald, ab Haus des Gastes
Dauer ca. 3-4 Stunden, kostenfrei

OYBIN